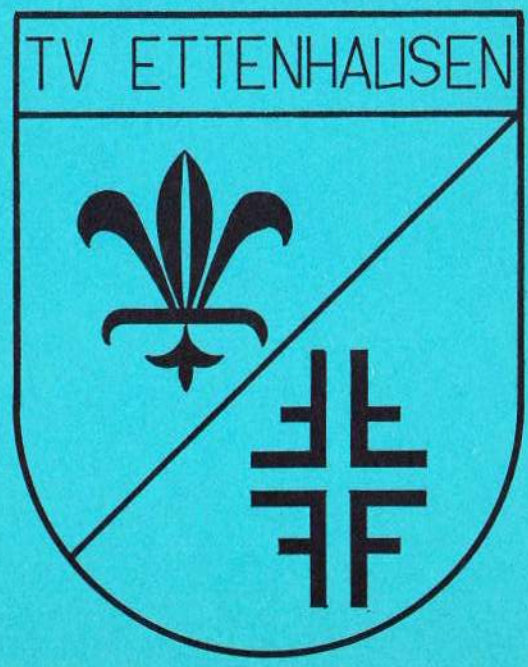


VEREINS - NACHRICHTEN



Aktive	Präsident	Medard Weber	47 48 52
	Oberturner	Urs Rutishauser	47 25 00
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Lisbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Albert Zehnder	47 19 63
	Vorturner	Ernst Wägeli	47 52 64
Jugend	Mädchen	Brigitte Schwyter	47 30 90
	Knaben	Erwin Stahel	47 47 15

TVE-Nachrichten:

Administration Eva Gmünder
 Michelackerstr. 6
 8356 Ettenhausen 47 46 89

Redaktion Rita Zeller
 Obstgarten 6
 8356 Ettenhausen 47 46 53

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERIREGEN
Nr. 4 Dezember 1987 14. Jahrgang
erscheint 4 - 6 mal jährlich



Für die kommenden Festtage, wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der TV-Nachrichten von Herzen alles Gute. Für das kommende neue Jahr viel Glück und vor allem recht viel Gesundheit! Mögen viele Wünsche erfüllt werden und uns weiterhin Frieden beschieden sein!

Eva Gmünder

Rita Zeller



FAHRSCHULE ZUM REBBERG
staatl. geprüft
8356 Ettenhausen
Peter Högger 052/47 47 54

- Ettenhausen
- Aadorf
- Elgg
- Frauenfeld
- Winterthur

Männerriege Ettenhausen am Thurg. Kantonalturfest in Frauenfeld 27./28. 6. und 3./4. 7. 1987

*:

Beide Wochenenden waren von ausgesprochenem Wetterglück begünstigt. Trotz prekärer Wetterverhältnisse in den Wochen vor dem Fest, ist es den Organisatoren gelungen, mustergültige Wettkampfanlagen zu Verfügung zu stellen.

48 Männerriegen mit rund 380 Turnern bestritten am zweiten Wochenende ihren Einzelwettkampf und die Spielwettkämpfe. Die MR Ettenhausen beteiligte sich erstmals wieder mit 6 Mann am Einzelwettkampf bestehend aus :

- Barrenturnen
- Kugelstossen
- Faustballsquash
- Hindernislauf
- Crosslauf über 2.5 km

Wobei die schlechteste Disziplin als Streichresultat gewertet wurde. Gleichzeitig wurde auf Grund der erzielten Resultate im Einzelwettkampf vier Turner der gleichen Riege als Mannschaft gewertet.

Die MR Ettenhausen erreichte den sehr guten 10. Rang von total 59 Mannschaften aus 48 Riegen. Im Einzelwettkampf erreichten in folgenden Altersklassen:

Jahrgang 53 - 45	Edgar Eisenegger	Rang 12
	Köbi Mathis	Rang 25
	Ernst Wägeli	Rang 26
	Walter Rüegg	Rang 70
	(Total 143 Teilnehmer)	

Jahrgang 44 - 38	Willy Bickel	Rang 44
	(Total 94 Teilnehmern)	

Jahrgang 31 u.ält.	Moritz Sprenger	Rang 8
	(Total 16 Teilnehmer)	

Beim Faustballspielen wurde in der Kat. B der 9. Platz von 16 Mannschaften erreicht. Einen prächtigen und würdigen Abschluss fand

Landgasthof Hirschen



Variantenreiche Küche
Speisesaal für jeden Anlass
Gartenrestaurant am
Forellenteich
Gepflegte Gästezimmer
Shell Tankstelle

Ettenhausen

Telefon 052 47 13 86
Kjersti und Ruedi Keller

gang doch zum

radioKeiser

Frauenfeld

Vorstadt
054/7 45 72

Wil

Toggenburgerstr. 65
073/23 58 44

BAUMGARTNER 3 HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8356 Ettenhausen
Telefon 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 1401

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
Josef Lackner
Tel. 052 47 21 51



Landwirtschaftliche
Genossenschaft
8356 Ettenhausen-
Guntershausen
Telefon 052 47 1929

UOLG

Qualitätsweine



Samen

AGROLA ➤

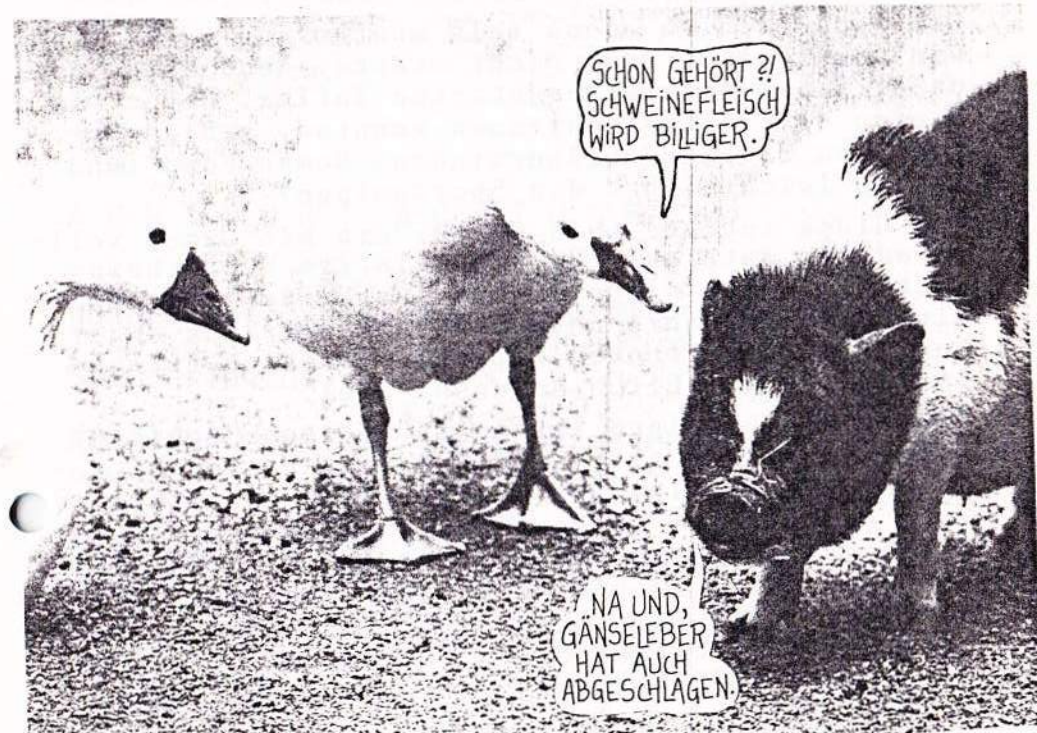
Treibstoffe und
Heizöle



Futtermittel

das Kant. Turnfest am Sonntag mit einem Festumzug, imposanten Schlussvorführungen und den Allgemeinen Uebungen.

Ernst Wägeli



warteten noch eine Weile und dann kam unser Schiffchen, mit vielen freien Plätzen und in der Mitte sass der Steuermann. So fuhren wir bis ganz nahe an den Rheinfall. Dann kehrten wir und fuhren ein Stück weit zurück, dort stiegen wir aus. Einige Mädchen fütterten einen Schwan.

Wir erhielten einen Zettel worauf Fragen standen. In unseren vierer Gruppen mussten wir die Fragen lösen. Dann wanderten wir wieder nach Dachsen zurück. In Dachsen stiegen wir in einen Zug und fuhren nach Winterthur. Wir stiegen um und fuhren nach Aadorf. Viele Eltern hatten sich versammelt um ihre Tochter vom Bahnhof abzuholen. Es war eine sehr schöne Reise!

Kathrin Bracher
4. Klasse



«Wenn Ihr Junge ein paar Beeren haben wollte, dann hätte er Beeren nicht mit (ä) schreiben sollen...!»

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG MAENNERRIEGE ETTENHAUSEN, 27. NOVEMBER 1987

Zur 23. Jahresversammlung konnte Präsident Albert Zehnder 27 aktive Mitglieder begrüßen. Auch die Gäste wurden willkommen geheissen.

Dem abgetretenen Aktuar August Graf wurde das Protokoll der letzten Versammlung bestens verdankt.

Von einem reichbefruchteten Turnerjahr berichtete der Oberturner Ernst Wägeli. An den verschiedenen Faustballturnieren erreichten die Mannschaften folgende Ränge:

Ettenhausen I = 1 x 1. Rang, 5 x 3. Rang
1 x 4., 1 x 5., 1 x 6.
und 1 x 13. Rang

Ettenhausen II = 1 x 2., 1 x 5., 1 x 6.,
1 x 8., 1 x 11. und
1 x 27. Rang

Ettenhausen III = einen 2. Rang

Ettenhausen IV = einen 4. Rang

Der Jahres-Wettkampf, bestehend aus den Disziplinen Kegeln, Preisjassen, Konditionstest und Absenzen wurde gewonnen von J. Mathis gefolgt von B. Gmünder, E. Hutter, L. Zehnder und W. Bickel.

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Helmut Kunz kurz erläutert. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt und die Arbeit dem Kassier bestens verdankt.

Austritte waren glücklicherweise keine zu verzeichnen. Als Neu-Mitglieder konnten die schon aktiven Paul Huber und Richard Zehnder aufgenommen werden.

Da im Vorstand keine Rücktrittsmeldungen vorlagen, konnten alle bisherigen Mitglieder in ihren Aemtern bestätigt werden. Auch die beiden Rechnungsrevisoren üben ihr Amt ein weiteres Jahr aus.

Der Oberturner Ernst Wägeli und die beiden Aushilfen Moritz Sprenger und Edgar Eisenegger konnten

als Dank für die geleistete Arbeit ein Präsent entgegennehmen. Ein "Löffeli" für fleissigen Turnstundenbesuch erhielten:

M. Sprenger	(33)
E. Wägeli	(32)
E. Hutter	(31)

B R A V O ! Zur Nachahmung empfohlen!

Am 25./26. Juni 1988 führt die Bergturnfahrt ins Glarnerland, in die Gegend vom Kärpf. Uebernachtet wird beim Garichte-STausee und am zweiten Tag gibts eine Wanderung ins Kleintal nach Elm.

Ab Herbst 1988 werden die Turnstunden in Hofstetten abgehalten (Halle für ca. 1 Jahr unbenützbar wegen Um- und Neubau).

Dies und das wurde noch diskutiert und um 21.50 Uhr erklärte der Präsident Schluss der Versammlung und Alle wandten sich dem "Znacht" zu und dem von B. Baumgartner gestifteten Dessert.

Da und dort ein Jass und gemütliches Geplauder liessen die "Nacht" ausklingen!

Walter Rüegg



«Ich frage mich, weshalb du überhaupt geheiratet hast, wenn du Hausarbeit so hasst...?!»

AUSZUG AUS DEM JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN DER MAENNERRIEGE ETTENHAUSEN

Schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Und wenn ich heute Rückschau halte auf unser Vereinsjahr, so darf ich feststellen, dass wir auf ein erfolgreiches und mit vielen Aktivitaeten gespicktes 1987 zurückblicken dürfen.

Fast schon traditionell stand am Anfang unseres Jahresprogramms der Marsch resp. Langlauf am 2. Februar sowie unser immer gut besuchter Kegelabend am 23. Februar.

Einiges an Vorbereitungszeit investierten wir in unser Preisjassen das Mitte März stattfand. Eine neue Rekordzahl jassfreudiger Damen und Herren liessen diesen Anlass zum vollen Erfolg werden. Und wenn ich in unsere Vereinsrechnung schaue, so darf ich feststellen, dass dieser Anlass einen schönen Batzen in unsere Kasse abwirft. Den Organisatoren, allen voran Köbi Mathis und Louis Zehnder mit Ehefrauen, möchte ich für ihren vorbildlichen Einsatz herzlich danken.

Am 1. Mai wurde die ganze Turnerfamilie vom Turnverein zu einem gemütlichen Hock in die Turnhalle eingeladen. Das Datum war etwas unglücklich gewählt und es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Riegen ein bisschen besser koordiniert würde. Es sei mir erlaubt, diesen Ball an den Präsidenten der Aktivriege weiterzuspielen.

Am 5. Mai mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Hans Oberteufer für immer Abschied nehmen. Hans war seit der Gründung unserer Riege bis zu seinem Wegzug nach Kollbrunn ein aktiver Männerriegler. Vor allem die älteren unter uns erlebten mit ihm viele frohe Stunden und begleiteten ihn auch auf seinem letzten Gang. Ich bitte Euch, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Ein bisschen Mühe bereitete das Zusammenstellen unserer Faustballmannschaften für den Kreis- und den Kant. Spieltag.

Unser Verein zählt auf dem Papier über 30 Mitglieder, und es wäre schön, wenn wir an diesen Anlässen mit mehr als nur 2 Mannschaften teilnehmen könnten. Es geht dabei nicht nur um das Faustballspielen sondern vielmehr auch um die Pflege der Kameradschaft während oder nach den Spieltagen.

Ende Juni führte uns Walti Rüegg ins Entlebuch. Für die meisten von uns, war das der erste Besuch in "Finsteren Wald", aber dass dann die einzige Beiz auf dem Weg nach Gfellen auch noch Betriebsferien hatte, und wir uns mit Milch aus dem Laden statt mit Bier vom Fass begnügen mussten, das war für einige doch zuviel. Aber keine Angst, es wurde im Laufe des Abends doppelt und 3-fach nachgeholt. War das vielleicht auch der Grund, warum am Sonntag nur noch 4 Unentwegte den Aufstieg auf den Risetenstock wagten? Es war eine gelungene Turnfahrt und es wurde beschlossen, dass Walti auch den nächsten Ausflug wieder organisieren dürfe. Vielen Dank schon jetzt zum voraus.

Ebenfalls vor den Sommerferien fiel, ein auch für unsere Riege und die ganze Turnerfamilie bedeutender Entscheid in Ettenhausen. Der Souverän bewilligte mit deutlichem Mehr den Um- und Ausbau der Schul- und Sportanlagen. Einige von uns sind an diesem Entscheid nicht unschuldig und ich möchte es nicht unterlassen, allen die zu dieser erfreulichen Sache beigetragen haben, zu danken. Ich erhoffe mir dadurch für die ganze Turnerbewegung in Ettenhausen neue Impulse.

Die zweite Jahreshälfte verlief etwas geruhsamer, standen doch nur noch der Kant. Spieltag sowie das Faustballturnier in Aadorf auf dem Programm. Anlässlich des letzteren konnten wir unsere neuen Tenues, gesponsert von Toni de Luca, einweihen. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Toni.

Projektion und Ausführung
von Lüftungs- und Klimaanlage

Fabrikation sämtlicher
Blechkanalsysteme

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8479 Truttikon Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
Habsburgstrasse 30
8212 Neuhausen Tel. 053 2 74 21
Zollstrasse 40



Emil Inauen

Kranlastwagen 8355 Aadorf
Transporte aller Art Tel. 052/47 42 15/47 16 70

TOP IN

Künstliche Fingernägel
bereits ab
Fr. 45.- complet

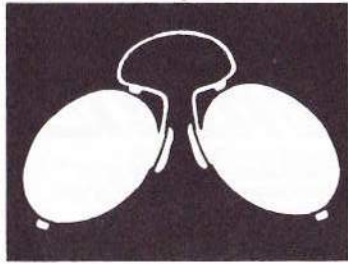
Hoorstübli zum Rebberg
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 47 54



Garage und Pneusevice Bauriedl

Wittenwilerstr. · 8355 Aadorf · Tel. 052 47 44 88

Öffnungszeiten
Vormittag 10-12 Uhr
Nachmittag 13.30-21 Uhr
Samstag bis 17 Uhr



brillen studio

Peter Birrwylter, Augenoptiker
Hauptstr. 13, Tel. 052 47 53 00
8355 Aadorf

Fahrschulen



F. Eicher, Aadorf
Löhrackerweg 17
Tel. 052 47 32 39

Peter Eicher, Aadorf
Rietstrasse 22
Tel. 052 47 47 76

staatlich geprüfte Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45



Helvetia Feuer
St. Gallen

Agentur Ettenhausen
ROBERT ZEHNDER
Sirnacherstrasse 271
8357 Maischhausen
Telefon 052 47 17 94

MARCEL SCHOCH
Inspektor
Hauptagentur 8370 Sirmach
Breitestrasse 41
8370 Sirmach
Telefon 073 / 26 28 49

Leider wurden einige Turner in diesem Jahr von der Verletzungshexe nicht verschont. Fast bei jedem Anlass musste auf den einen oder anderen verzichtet werden. Pechvögel dieser Art waren insbesondere Köbi Mathis, Armin Waltisberg, Erich Hutter, Louis Zehnder und Ernst Wägeli. Als es dann unseren Vorturner nochmals mit einer heimtückischen Krankheit erwischte, waren wir froh, dass Moritz und Edgar die Leitung der Turnstunden übernahmen. Besten Dank diesen beiden.

Abschliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit einem grossen Kompliment an alle meine Vorstandskollegen. Es ist relativ einfach Präsident eines Vereins zu sein, wenn man Helfer zur Seite hat, die einem so gut unterstützen wie es Walti, Ernst, Köbi und Helmut tun. Besten Dank dafür, ich kann es gebrauchen.

Das nächste Jahr wird im Zeichen des Umbaus der Sportanlagen stehen. Da werden wir Männerriegeler gezwungen sein, ob wir nun wollen oder nicht, öfters mal "fremd zu gehen". Ich hoffe, dass dabei alle mitmachen und wünsche uns heute schon ein erfolgreiches Jahr 1988.

Albert Zehnder

Ein Mann geht in ein Geschäft. "Ich möchte ein paar Unterhosen!" - "Lange?" - "Was soll die Frage? - Ich will sie doch nicht mieten, sondern kaufen!"



KLAUSABEND DER FRAUENRIEGE

ETTENHAUSEN



Es ist schon beinahe Tradition, dass der Samichlaus jeweils am zweiten Donnerstag im Dezember die Frauenriege besucht. Dagegen sind wir zur Abwechslung mal in den Rüetschberg eingeladen worden. Frau Feuz opferte eigens dafür ihren Wirtesonntag.

Eine stattliche Zahl Frauen wanderten zu Fuss über den Berg. Andere wiederum bevorzugten ein schnelleres Fortkommen. Doch schliesslich traf man sich wie abgemacht um 20.00 Uhr im Rüetschberg. Die Tische waren bereits festlich geschmückt mit selbstgefertigten Gestecken, die aus dem Atelier Gmünder/Rupper stammten.

Das Restaurant war schliesslich bis auf den letzten Platz besetzt. 43 Turnerinnen haben der Einladung Folge geleistet. Dies ist im übrigen ein Rekord.

Mit einer Rüetschbergplatte und feinem Salat, (das Brot nicht zu vergessen), fand der Abend seinen Anfang. Um ca. 21.30 Uhr war es dann soweit der Samichlaus war im Anmarsch. Lustig war es, zu sehen wie sonst eigentlich "gestandene" Frauen ganz unruhig auf ihrem Platz umher rutschten. Der Samichlaus wusste dann allerdings auch recht viel Neues, klar er kam ja auch nicht aus dem Wald, sondern aus der Männerriege.

Manche Episode wurde wieder aufpoliert, so etwa wie Judith Schuhe mit Fäusten traktiert haben soll, oder dass Astrid ein kleines Wunder sei, vor vierzehn Tagen bei Mathildas Einladung dabei, jetzt am Klausabend und dazwischen ein Kind geboren habe. Mathilda verputzte mit uns ihre erste



A H V, zwei Zapfenzieher gingen dabei zu Bruch. Eine Selbstverständlichkeit dass der Samilchlaus einen neuen besorgte und als Dank für die riesige Arbeit einen Blumenstrauss. Was allerdings Mirta als Geburtshelferin bei einer Katze zu tun hatte, weiss man nicht so genau. Diese Turnerinnen die allerdings gemahnt wurden, fleissiger die Turnstunde zu besuchen, diese wussten ganz genau worum es ging. Na ja, ein neues Jahr kommt, und damit die guten Vorsätze. Schliesslich war auch das dicke Buch vom Chlaus leergelesen und wir verabschiedeten ihn mit einem riesen Applaus. Danke Samichlaus Du hast es gut gemacht!

Heidi beglückte uns noch mit einigen Spielen. Was da zum Teil gefordert wurde, war doch recht anstrengend, man studierte bis die Kamine rauchten. Dann gab es doch einen Sieger. Die Schätzfrage über wieviele Meter Garn und wieviele Stäbchen an einem Deckelchen gehäkelt wurde, wurde wie könnte es auch anders sein, von unserer "Hansgilehrerin" souverän gelöst.

Die Zeit rückte und schon bald machten sich die Ersten auf den Heimweg. Wir alle waren uns einig, ein gelungener Klausabend, und vor allem in geeigneter Umgebung, fand seinen Abschluss.

Mir bleibt die schöne Aufgabe zu danken. Recht herzlichen Dank allen die zur Gemütlichkeit beigetragen haben. Danke den beiden Spenderinnen von Kuchen und Kaffee. Vielen Dank unseren Leiterinnen und dem übrigen Vorstand.

Erika Bracher

Die Ideen sind nicht verantwortlich für das, was die Menschen aus ihnen machen!

W. Heisenberg

GEDANKEN EINER PRAESIDENTIN

Ein turbulentes Turnerjahr geht zu Ende. Höhen und Tiefen haben wir gemeinsam überwunden. Die vielen extra Turnstunden haben da und dort an den Nerven gezerzt. Doch wurden all die Mühen durch das tolle Erlebnis am kantonalen Turnfest in Frauenfeld belohnt. Allen denen die diese Strapazen auf sich genommen haben, danke ich von Herzen. Herzlichen Dank den beiden Leiterinnen Lisbeth und Heidi.

Liebe Turnerinnen, für die kommenden Feiertage wünsche ich Euch alles Gute und einen stressfreien Rutsch ins neue Jahr!

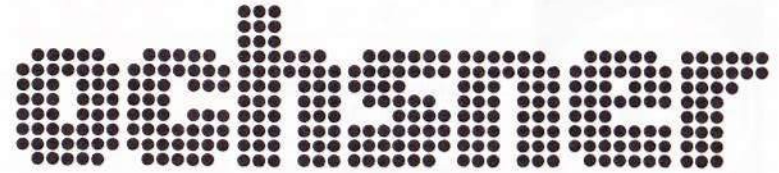
Erika Bracher

Wir gratulieren ganz herzlich

ASTRID und UELI WEBER zu ihrer Tochter

ANDREA - DORIS

geboren am 27. November 1987



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten — gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos — Motos — Sport

Autospenglerei
Spritzwerk 80°

Telefon 47 29 42
Privat 47 15 54

Toni De Luca

Guntershausen
bei Aadorf



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Gutes Fleisch Gutes aus Fleisch

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 4318 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 471519

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 48 64



Guido Fisch

TURNVEREIN ETTENHAUSEN

Auszug aus dem Jahresbericht des Präsidenten

Erinnerungen an das Turnerjahr 1987 der Aktiven

Das Kantonale Turnfest vom 4./5. Juli stand bestimmt im Mittelpunkt. Diesem schenkten wir unsere ganze Aufmerksamkeit und beinahe auch unsere ganze Freizeit. In Anbetracht des 3. Schlussranges und einer Gesamtpunktzahl von 109.78 blieben unsere Resultate weit unter den Erwartungen. Vor allem schmerzte uns die schlechte Bewertung der Körperschule - inszeniert von unserem Oberturner Urs Rutishauser und seiner "Assistentin" Alessia Sandré - denn die Gesamtnote von 28.26 stand in keinem Verhältnis zu den recht aufwendigen und anstrengenden Übungen.

Nachträglich fragten wir uns, ob die moderne Musik die Kampfrichter zu dieser Bewertung bewogen hatte, oder lag es daran, weil keine Frau in diesem Gremium vertreten war. Sicherlich gab es unsererseits Fehler, doch waren diese unserer Ansicht nach nicht so gravierend, was auch die Videoaufzeichnungen bestätigten. Dieser Unmut war am nächsten Tag während des Umzugs bald vergessen und um so schöner feierten wir bei schönster Sommernacht bei mir zu Hause.

Weiteres versuchte der Vorstand am 1. Mai in der Turnhalle mit einem sogenannten Vereins-Höck etwas mehr Zusammengehörigkeits-Gefühl unter den Dorfvereinen zu bringen. Für einen ersten Versuch viel dieses Experiment recht befriedigend aus, zumal wir über 130 Besucher in unseren Reihen begrüßen durften. Vielleicht liesse sich für einen nochmaligen solchen Anlass ein anderer Dorfverein dazu überreden.

Auch der 1. August war wiederum ein voller Erfolg. Dank dem Einsatz einzelner Turnerinnen und Turner. Leider fehlen bei solchen Anlässen meistens 50%

aller Aktiven, was selbstverständlich die Arbeit der "Chrampfenden" noch erschwert und künftig auch nicht erfreut. In solchen Momenten fragt man sich dann wirklich, soll der ganze Gewinn in die Vereinskasse fliessen, oder soll man mit einem Teil des Gewinnes einen vergnüglichen Abend machen, dass dies nur für die an solchen Anlässen arbeitenden TV-Mitglieder gilt, dürfte wohl selbstverständlich sein. Ich hoffe, dass ich mit diesem kurzen Einschub einige Herren zum Nachdenken bewegen habe.

An der Turnfahrt - 5 Seenwanderung - konnte ich leider nicht teilnehmen, doch sei an dieser Stelle dem Organisator Hanspeter Zehnder ein persönlicher Dank ausgesprochen. Laut Angaben der Teilnehmer war alles bestens organisiert.

Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit auch bei all jenen, die jederzeit für den TV bereitstanden, insbesondere unserem Jugileiter Erwin Stahel und unserem Oberturner Urs Rutishauser. Auch den "Zischtig" Vorturnerinnen und -Turnern (Hanspeter Zehnder und seiner Frau, Urs Rutishauser und Marianne Eggerschwiler, Stefan Eisenring und Andrea Beerli) im Namen des Vorstandes recht herzlichen Dank. Ein besonderes Lob verdienen Edgar Eisenegger und seine Frau Rita, leider gaben sie dieses nicht allzu leichte Amt kürzlich ab. In Anbetracht der Vorbereitungszeit und der ausgesuchten Uebungen, die schliesslich für jedermann zutreffen sollten, keine leichte Aufgabe. An dieser Stelle nochmals viel Dank, Eure Arbeit ist für den TV von unschätzbarem Wert. Wenigstens ist die Halle an diesem Abend voll ausgenutzt, manchmal sogar übevoll. Für die Zukunft wünscht Euch der Vorstand alles Gute!

Medard Weber



J. Mathis
Gärtnerei
Blumenbinderei
8356 Ettenhausen
052 471320

Aug. Graf
Keiblenstrasse 13
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 34 84

Ihr Zimmermann
für sämtliche
Um- und Neubauten

**Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen**



as
H. Altenburger AG
Buchdruck+ Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476



dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34
8355 aadorf postcheck 85-7203

Thurgauische Kantonalbank

Filiale Aadorf
Einnahmereien in
Guntershausen und Ettenhausen



Ihre Vertrauensbank
für alle Bankgeschäfte

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst